

Mai - Juni 2023

Evangelisch-lutherische
St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt
und Kapellengemeinde Velber



Gemeindeblatt



*Es kommt alles von Gott:
Glück und Unglück, Leben und Tod*

Sirach 11,14



Die Daten der Trauerfeiern
sind in der Druckausgabe des
Gemeindeblattes zu finden



Brannte nicht unser Herz...?

Die Karwoche stand bevor. Ich sah durch mein Fenster. Im Garten blühte knallgelb die Forsythie. Meisen waren ins Vogelhaus gezogen. Der Frühling trieb sich herum. Aber der Winter hatte noch nicht aufgegeben.



Viele Bäume noch kahl. In meinen Gliedern die Kälte, die nicht weichen will beim Heizen bis höchsten 19°. Und im Kopf der Krieg in der Ukraine. Die Spuren von Corona. Der Verlust von vielem, was als sicher galt. Frostige Zeiten.

Brannte nicht unser Herz? Früher? Haben wir nicht geträumt, gehofft, geglaubt, dass alles gut wird? Frieden schaffen ohne Waffen? Fairer Handel? Bewahrung der Schöpfung?

Ja, wir wussten schon, dass die Wirklichkeit anders aussieht. Haben ja gehört, dass wir mit unserm Wirtschaften bald die Vorräte der Erde verbraucht haben werden. Wussten, wie ungleich die Güter und das Geld weltweit verteilt waren. Sahen, dass immer wieder Krieg war, in Afrika, in Südosteuropa, im Nahen Osten.

Aber brannte nicht unser Herz (nicht bei allen, aber so vielen von uns) bei der Aussicht, dass es nicht bleiben muss wie es ist? Dass sich etwas ändern kann, zum Besseren? Zu Einigkeit und Recht und Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit?

Was machen wir jetzt mit all den Träumen, die kaputt in der Ecke liegen? Den Hoffnungen, die zuletzt doch gestorben sind? Und dem Glauben, der seinen Halt verloren hat? Jetzt, wo es schein-

bar doch wieder nur mit Gewalt geht? Wo immer weniger sagen: Wir schaffen das? Wo es immer mehr Grund zur Sorge gibt?

Uns zurückziehen? Jammern? Durchdrehen?

Gehen zwei Freunde von Jesus über's Land und treffen einen, der mit ihnen geht. Erzählen ihm vom Leben mit Jesus und von seinem Tod. Essen mit ihm - und wie er mit ihnen das Brot teilt, erkennen sie, dass Jesus weiter bei ihnen ist. Und später, wieder allein, sagen sie zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da auf dem Weg und beim Essen mit ihm?

Ostern ist inzwischen vorbei, die Kirchen blühen, der Mai ist gekommen - aber der Winter will nicht aus den Gedanken, trotz alledem. Gott, lass uns nicht vergessen, wie das Herz in uns brannte. Lass uns merken, dass du immer noch mit uns gehst, auch wenn es nicht so aussieht. Lass es wieder brennen!

Er hat sich gekümmert Zum Tod von Hans Mülter (1944 - 2023)



Man konnte ihn leicht übersehen. Er war keiner, der das Rampenlicht gesucht hat. Aber wenn er etwas anging, dann sehr bedacht und dann konsequent und beharrlich. So habe ich Hans Mülter in Erinnerung: Einer, der auf seine freundliche Art viel bewegt, dabei nicht mit dem Strom schwimmt, sondern seinem eigenen Kurs folgt. Das war dann zu sehen.

Fast zehn Jahre hat er im Kirchenvorstand mitgearbeitet, von 2006 bis 2015, hat sich zu Beginn umgesehen und dann bald seinen Platz und seine Aufgaben gefunden: Da, wo es unmittelbar um Menschen ging. Und um den Glauben, das Evangelium. Die großen Glaubenskurse, die es zu der Zeit in der Gemeinde gab, hat er nach Kräften unterstützt, hat Leute dafür interessieren können. Danach hat er die regelmäßigen Treffen von Männern in der Gemeinde neu ins Leben gerufen und organisiert: Zusammen frühstücken und nachdenken. Gott ins Spiel bringen. Und er hat sich gekümmert: Hatte nicht nur Gespür dafür, wo jemand Hilfe brauchte, sondern half. Ganz praktisch. Ohne das an die große Glocke zu hängen.

Für mich war er ein Mann der leisen Töne, der seine Fäden in der Hand hielt. Und seiner Haltung treu war, bei seiner Arbeit, als Betriebsrat, in seinem gesellschaftlichen Engagement, in der Kirche – auch wenn er damit nicht immer für alle bequem war. Er hat getan, was er für richtig hielt. Hat Fragen gestellt, sich selbst, anderen. Und die Antworten, die er fand, erprobt. Und die hatten viel mit Gott zu tun.

Am 2. Februar ist Hans Mülter gestorben. Und gibt uns immer noch zu denken. Wir hätten so manches verpasst, ohne ihn!

Manches sieht man gleich, manches nicht so... Ehrenamtlich in St. Johannes

Mit großer Selbstverständlichkeit und großem Einsatz sind bei uns sehr viele Menschen ehrenamtlich aktiv. Das macht die Gemeinde lebendig und erkennbar, und von Zeit zu Zeit ist es gut, dafür Danke zu sagen und davon zu erzählen, nicht zuletzt von dem, was oft nicht auf den ersten Blick zu sehen ist:

Im nächsten Frühjahr werden die **Kirchenvorstände** in der Landeskirche und damit auch in unserer Gemeinde neu gewählt. Dazu finden Sie zurzeit immer wieder Beiträge hier im Gemeindeblatt (S. 9).

Der **Besuchsdienst** gratuliert den Menschen unserer Gemeinde regelmäßig vom 75. Geburtstag an. Die Dienstälteste ist Lieselotte Döller, die von Anfang an – seit über 50 Jahren! – dabei ist. Heidegard Böttcher, ebenfalls Gründungsmitglied, ist vor kurzem aus Davenstedt weggezogen und kann so nicht mehr dabei sein, und Doris Dietrich hat nach über 15 Jahren aus zeitlichen Gründen aufgehört: Ein riesengroßes Dankeschön an sie für ihr beeindruckendes Engagement! Abschied nehmen mussten wir von Leni Sokoll, die sehr lange mitgearbeitet hat und jetzt im Januar gestorben ist. Im letzten Gemeindeblatt haben wir an sie erinnert. Neu begrüßen im Kreis konnten wir nach Vera Schmitmeier vor gut einem Jahr jetzt Toril Hedderich und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Über das, was in der Gemeinde passiert, informieren nicht nur dieses Blatt und

die Internetseite der Gemeinde, sondern auch die **Schaukästen**. Einer steht Ecke Steinbreite/Geveker Kamp, und wir danken dem Ehepaar Eickhoff, das sich über unzählige Jahre darum gekümmert hat, dass dort immer aktuell zu sehen ist, was los ist. Sie haben diese Aufgabe jetzt an Hauke Redel übergeben. Das Ehepaar Welzel gestaltet die Schaukästen bei der Kirche, einer davon muss gerade ersetzt werden, der Nachfolger wird seinen Platz direkt an der Langrederstraße bekommen.

Damit das **Gemeindeblatt** in alle Briefkästen der Gemeinde zu finden ist, machen sich fünfmal im Jahr viele Verteiler und Verteilerinnen auf den Weg, manche auch schon seit Jahrzehnten! Und wenn dann jemand sagt: Nun ist's genug, dann freuen wir uns, wenn andere erklären: Ich kann das übernehmen! Zurzeit gibt es ein paar Straßen, vor allem im Nordosten der Gemeinde, für die wir Aktive suchen: Also, wenn Sie einem gelegentlichen Spaziergang nicht abgeneigt sind, melden Sie sich gern bei uns.

Vermehrt erreichen uns Anfragen von älteren Gemeindemitgliedern, die nach **Hilfen im Haushalt** suchen oder nach Begleitung im Alltag. Gern vermitteln wir da etwas, wenn wir wissen, dass jemand entsprechende Angebote machen kann. Auch hier gilt: Geben Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie in diesem Bereich eine Aufgabe suchen.

Wie erreichen Sie uns? Siehe S. 27.

UWE SIEMERS-ZIEGLER



in der St.-Johannes-Kirche in Hannover-Davenstedt

Am Samstag, dem 6. Mai 2023,
um 11:00 Uhr, werden durch
Pastor Johannes Rebsch konfirmiert:

Am Sonntag, dem 14. Mai 2023,
um 11:00 Uhr, werden durch
Diakon Klaus Bulenz konfirmiert:

Am Sonntag, dem 18. Juni 2023,
um 11:00 Uhr, werden durch
Pastor Uwe Siemers-Ziegler konfirmiert:

Die Daten der Konfirmationen
sind in der Druckausgabe des
Gemeindeblattes zu finden

„Ich hab ein zärtliches Gefühl“

Um mit Herman van Veens Worten zu sprechen: Musik für musikliebende Menschen – das ist mein Ding! Seit mehr als 20 Jahren begleite ich Sie und euch (und Sie/ihr mich!) bei unterschiedlichen Gelegenheiten mit Gospel, Kirchen- und Unterhaltungsmusik in der Gemeinde und drum herum. Der Singkreis hat sich aufgelöst. Das ist schade, aber nicht das Ende. So möchte ich generationenübergreifend alle musikliebenden Menschen einladen, in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit meinem Bass-Begleiter Rainer beim „Dorf-Groove“ zu singen und in unserer Kirche zu grooven.

Nach meinem Eintritt in den Ruhestand habe ich schon etliche SeniorInnen über den KSH zu gemeinsamer Musik als „LindenLeaves“ im Stadtbezirk 10 bewegen können. Warum sollte das in dieser Gemeinde nicht auch funktionieren? Den Impuls gab mir Ihre Wahl zur Delegierten für den Seniorenbeirat Hannover. Habe ich mich eigentlich schon dafür bedankt? Jetzt aber...!



Kommt gerne alle in dieses lebendige Gemeindezentrum und singt mit uns quer durch die Musikgenres eures und meines Lebens.

Herzlichst – Ihre und eure

SYBILLE HANSEN

DORF-GROOVE

Für ALLE, die Spaß am Singen haben und einfach ohne Probe drauf los singen wollen!
Die schönsten Lieder von gestern bis heute, begleitet von Sybille (Klavier) & Rainer (Bass).

Ihr seid nicht ganz textsicher?!
Das ist doch kein Problem!
Die Texte gibt es per Beamer an der Wand zum Mitlesen...

Wann?! Am Sonntag, den 04.06.23
nach dem Café im Dorf ab 17:00 Uhr

Wo? Natürlich in St. Johannes in Davenstedt!
Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Schon erstaunlich, wie schnell die insgesamt sechs Jahre meiner ersten Amtsperiode im Kirchenvorstand vergehen!

Kirche von innen heraus aktiv mitzugestalten, bei notwendigen Einsparungen sinnvolle Möglichkeiten und gute Kompromisse zu finden und sich im Stadtteil zu vernetzen, sind spannende Aufgaben, die wir gemeinsam diskutieren und angehen.

In kulturellen, kommunikativen und kulinarischen Bereichen haben wir vom Kirchenvorstand mit vielen kreativen Ideen in den letzten Jahren etwas frischen Wind in das Gemeindeleben gebracht.

So haben wir das ‚Café im Dorf‘ zum Leben erweckt, das nun in die vierte Gartensaison startet. Auch das pandemiebedingte Fenstercafé war ein Erfolg. Wir freuen uns aktuell über viel musikalische Unterstützung bei den geplanten Café-Nachmittagen und hoffen auf zahlreiche Gäste.

In den Kirchenvorstand berufen wurde ich als Architektin zur Unterstützung im Themenbereich Bau. Die vielfältigen Herausforderungen in der Bauunterhaltung der Gebäude und Energieeinsparung beschäftigen uns aktuell sehr, und auch in Zukunft wird es sicher nicht langweilig!

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, dass auch Menschen in der Mitte des Lebens oder Jüngere den Weg zu uns fin-



den. Wir sind eine offene, aktive und lebendige Kirchengemeinde! Wir bieten interessierten Menschen viele Möglichkeiten, eigene Ideen zu verwirklichen oder einfach die vielfältigen Angebote wahrzunehmen und zu genießen.

Mich persönlich bereichert und stärkt die Arbeit im Kirchenvorstand sehr und ich freue mich über den Austausch mit Gleichgesinnten. Es haben sich neue Freundschaften entwickelt und ich schöpfe Kraft aus der ehrenamtlichen Tätigkeit. Ich freue mich immer wieder über den Zuspruch, den wir erfahren – sei es nach einem gemeinsamen Gottesdienst oder einem schönen Café-Nachmittag!

Die vielfältigen Aufgaben der letzten Jahre würde ich gerne auch in Zukunft weiter wahrnehmen.

ANTJE KNUTH-FLECHTNER



Mai und Juni fühlen sich schon ein wenig nach Sommer an. Die Bäume sind wieder richtig grün, es ist noch nicht so heiß, aber man kann schon viel draußen sein.

In der Kirche gibt es im Mai dieses Jahres zweimal etwas zu feiern – Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Warum ist Himmelfahrt immer an einem Donnerstag?

Himmelfahrt wird immer 39 Tage nach dem Ostersonntag gefeiert – daher immer an einem Donnerstag.

... und was bedeutet dieses Fest überhaupt?



In der Bibel wird an verschiedenen Stellen über Jesus' Weg zu Gott berichtet. Zum Beispiel steht in der Apostelgeschichte im Neuen Testament, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger im Himmel verschwindet.

„Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ (Apostelgeschichte 1,9)

So haben es auch viele Maler auf Bildern dargestellt. In der evangelischen Marienkirche in Berlin hängt zum Beispiel dieses Gemälde, auf dem nur noch die Füße von Jesus zu erkennen sind. Den Rest des Körpers sieht man auf dem Bild nicht, er schwebt schon nach oben.

Religionswissenschaftler sehen die Himmelfahrt eher nicht als echte Reise. Der Himmel ist für sie kein Ort über uns, sondern der, an dem Gott ist. Und Gott kann an ganz unterschiedlichen Orten sein.

In der englischen Sprache gibt es für das Wort „Himmel“ zwei Wörter. „Sky“ ist der Himmel, den wir sehen können, „Heaven“ ist der religiöse Begriff für das Reich Gottes.

Unterm Glockenturm....



Mit allen Wassern gewaschen Ein musikalischer Themenabend mit Carola und Caspar

Konzert am Freitag, 23. Juni 2023 um 20:00 Uhr
in der St.-Johannes-Kirche, Altes Dorf 10



Wasser – ein Mysterium. Elixier des Lebens, Sehnsuchtsort, Heimat und Wirtschaftsgut – Oder brauchen wir es doch nur zum Hände waschen? Carola und Caspar beleuchten mit Texten und Liedern unterschiedlicher Sparten auf spielerische Art die Facetten dieses Wunderelementes.

Gesang, Spiel und Musik: Corinna von Kietzell und Klaus Wössner

Eintritt: 12,- €/erm. 10,- €/Aktivpass 6,- €. Anmeldung im Kulturtreff wird empfohlen.

Café im Dorf
IM KIRCHGARTEN ST. JOHANNES

Wir laden ein zu leckerem Kuchen und himmlischen Torten ...

14. MAI

4. JUN

17. SEP

20. AUG

7./8. OKT

... beim FrühlingsgefühlCafé von 15 bis 17 Uhr mit Martin (Geige) und Timon (Klavier)

Altes Dorf 10 · 30455 Hannover-Davenstedt
Telefon Gemeindebüro 0511 - 49 68 02

Wir suchen laufend Menschen, die uns helfen wollen!



Festgottesdienst des Stadtkirchenverbands Hannover

HIMMELFAHRT

18. Mai 2023, 10 Uhr - Herrenhäuser Gärten (Gartentheater)

Predigt: Superintendent Karl Ludwig Schmidt
Chöre aus dem Amtsbereich Nord-West
(Leitung: Annette Samse und Harald Röhrig)

Bläserinnen und Bläser aus dem Sprengel Hannover
(Leitung: Henning Herzog)

Sonntag 19. März

Sonntag 16. April

Sonntag 14. Mai

Sonntag 11. Juni

Fenster-Café

Gemeindehaus Velber

15-17 Uhr

Kaffee | Tee | Selbstgebackenes

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Kapellenbrink | Seelze-Velber

KINO in der KIRCHE

Der GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM

Deutschland 1920
Original mit englischen Untertiteln
Regie: Paul Wegener/ Carl Boese
ca. 72 Min. / 16mm

Prag im 16. Jahrhundert: Der Kaiser will die jüdische Bevölkerung aus der Stadt vertreiben. Rabbi Löw erschafft die Lehmfigur Golem, um das drohende Unheil für die Bewohner*innen des jüdischen Ghettos abzuwenden. Mittels schwarzer Magie haucht er ihr Leben ein. Der Golem rettet auch prompt den Kaiser, was diesen dazu bringt, seinen Befehl zurückzuziehen. Aus einer Verkettung unglücklicher Umstände heraus wendet sich der Golem in der Folge allerdings gegen seinen Schöpfer und läuft Amok. Erst ein kleines Mädchen kann ihn aufhalten.

Eintritt: 8,- € An der Orgel
Aktivpass: Ralf Wosch
Erw. 4,- €

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Eichenfeldstraße 12
Anmeldung unter 496414 empfohlen!

U-Bahn-Linie 9, Richtung Empelde, Eichenfeldstraße

12. Mai Fr 19.30 Uhr

Plantage VEREIN FÜR KIRCHLICHE KULTUR UND MUSIK  **Telefon: 496414**

Stummfilm mit Orgelbegleitung

11. Ökumenischer Pfingstmontag im Westen Hannovers

Ökumenischer Gottesdienst
29. Mai 2023 um 11.00 Uhr
in der Bethlehemkirche

Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover-Linden
Es laden ein: katholische, evangelisch-lutherische
und evangelisch-freikirchliche Gemeinden

- herzliche Einladung zur Begegnung nach dem Gottesdienst

 Kirchenregion West	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
Sa., 06. Mai		15:00 Uhr Konfirmation P. Kronast	11:00 Uhr Konfirmation P. Rebsch	
So., 07. Mai Kantate		11:00 Uhr Konfirmation P. Kronast		
15:00 Uhr Regionaler Gospelgottesdienst mit Abendmahl am Friedenstag in Ahlem Chor „ChoroFun“, anschl. Kaffeetrinken im Café Faire Bohne, P. Neukirch 				
So., 14. Mai Rogate	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	11:00 Uhr Konfirmation D. Bulenz	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler
Di., 16. Mai	18:00 Uhr Jugendgottesdienst in Badenstedt, VBG			
Do., 18. Mai Himmelfahrt	10:00 Uhr Gottesdienst in den Herrenhäuser Gärten Superintendent Karl Ludwig Schmidt, Chöre, Bläserinnen und Bläser Eintritt in den Garten bis 10:00 Uhr frei			
So., 21. Mai Exaudi	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt Pn. Steinhof-Eggen 			
So., 28. Mai Pfingstsonntag	11:00 Uhr Taufest der Kirchengemeinden der Region West in Davenstedt P. Kronast, P. Neukirch, P. Rebsch, P. Siemers-Ziegler 			
Mo., 29. Mai Pfingstmontag	11:00 Uhr 11. ökumenischer Pfingstmontag im Westen Hannovers in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord (Bethlehemplatz)			
So., 04. Juni Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	 10:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
So., 11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	17:00 Uhr Gottesdienst zwischen Tee und Tatort P. Kronast, VBG	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	
So., 18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	11:00 Uhr Konfirmation P. Siemers-Ziegler, Vn. Rimpler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch

 Kirchenregion West	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	18:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	
So., 02. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Bibelgarten in Velber P. Rebsch			
	11:00 Uhr  Gottesdienst zum Ferienbeginn mit den Chören KiKoBa und JuKoBa P. Kronast			
 KIRCHE MIT KINDERN	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 14. Mai und 18. Juni, jeweils sonntags um 9:30 Uhr Kindergottesdienst in Badenstedt, im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche, jeweils sonntags von 10:00 bis 11:30 Uhr, siehe Homepage und Schaukasten Regionaler Krabbelgottesdienst in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 12. Mai und 16. Juni, jeweils freitags um 16:30 Uhr Kindergottesdienst in Velber am Sonntag, 14. Mai um 10:00 Uhr			
Hinweise	 Taufen finden auf Anfrage statt.			

Stand: 06.04.2023



Friedenstag in der Martin-Luther-Kirche am Sonntag, 7. Mai, 11 bis 18 Uhr

Ab 11:00 Uhr: Ausstellung. Schülerinnen und Schüler der Heisterbergschule informieren über Kinderrechte und Frieden

15:00 Uhr: Gospeltagesdienst mit dem Pop- und Gospelchor „ChoroFun“ aus Harenberg und Schülerinnen und Schülern der Heisterbergschule

Anschließend Kaffee und Kuchen im Café Faire Bohne

Mitwirkende:

Heisterbergschule / Katholische Akademie Hannover / Pop- und Gospelchor „ChoroFun“ / Martin-Luther-Kirchengemeinde / Team Café Faire Bohne



Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Wunstorfer Landstr. 50a, 30453 Hannover

Kinder-Ferien-Tage

In den Osterferien war es wieder so weit: 28 Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren haben drei Tage in der St.-Johannes-Kirche miteinander verbracht.

Gemeinsam haben wir gespielt, gebastelt, gegessen ... vor allem hatten wir viel Spaß miteinander.

Ein zehnjähriger Teilnehmer fragte mich: „Ab wann darf ich denn hier mithelfen?“ Bis zur Konfirmation muss er sich da noch gedulden. Vielleicht ist er in den Herbstferien nochmal als Teilnehmer dabei. Ich würde mich freuen!

Möglich war die schöne Zeit durch die Jugendlichen, die sich in unserer Kirchenregion als Teamerinnen und Teamer engagieren. Sie haben die Tage mit geplant, sich um das Mittagessen gekümmert und mit den Kindern gespielt und gebastelt.



Gefühlen einen Raum geben

Ostern ist ein Fest, das extreme Gefühle wie Trauer und Angst (Karfreitag) und Freude und Hoffnung (Ostersonntag) miteinander verbindet. Symbolisch haben wir uns dem Thema angenähert, indem wir Kresse gepflanzt haben. Das Samenkorn muss erst in der Erde sterben, um dann Frucht zu bringen.

Freude und Trauer gehören beide zum Leben dazu. Das wissen auch Kinder. Kleine Holzkreuze wurden bemalt. Auf der einen Seite traurig, mit dunklen Farben, auf der anderen Seite fröhlich und bunt. Die Botschaft an die Kinder: „Du darfst fröhlich sein und du darfst auch traurig sein. Beides gehört zum Leben dazu. Du bist okay so wie du bist – und so wie du fühlst.“

Diakonin Anne-Katrin Marmann





Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



1939 Benennung der Woermannstraße

In Hannover soll bis Mitte 2023 ein Beirat eingerichtet werden, der die „Verbindungen der Stadt Hannover zur Kolonialgeschichte und deren bis heute reichende Auswirkungen“ aufarbeiten soll. Ziel ist ein Erinnerungskonzept, das die



Abb. 1: Woermannstr., Schild (Foto: J. Herzog)

„gesamte Hannoversche Stadtgesellschaft“ in die Auseinandersetzung mit dem Kolonialismus einbindet. Das Konzept soll sich u.a. mit der Rückgabe von Sammlungsgegenständen befassen, würdige Orte und Formen des Gedenkens und Bildungsangebote entwickeln. Alles eingeordnet in größere Zusammenhänge, denn eurozentrisches Denken und Rassismus leben bis heute fort.

So wird auch das stets Aufregung verursachende Thema Straßenumbenennung wieder auf der Tagesordnung stehen. Der hiesige Stadtbezirk wird sich die Frage stellen müssen, wie mit einer Straße umgegangen werden soll, die unter den Nationalsozialisten 1939 ihren Namen erhalten hat und an einen Kolonial-

Serie zur Geschichte Davenstedts

In nicht chronologischer Reihe stellt der Verfasser an dieser Stelle Ereignisse oder Zeugnisse aus Davenstedts Geschichte vor.

politiker der Kaiserzeit erinnern soll. Der Hamburger Großkaufmann Adolph Woermann (1847-1911) hatte rücksichtslos und menschenverachtend die Ausbeutung Afrikas, den kolonialen Landraub, mit vorangetrieben. Woermann profitierte massiv vom Handel mit den Kolonien. 1889/90 rüstete er eine eigene Söldner-Expedition ins Innere des heutigen Kamerun aus. Im Gegenzug bekam er von der Regierung ein Handelsmonopol über große Gebiete. Das „Geschäftsmodell“: Riesige Mengen Branntwein und Waffen aus Hamburg gegen billige Rohstoffe (z.B. Palmöl) aus Afrika, was große Renditen für die Hamburger Kaufleute versprach. Die zerstörerische Wirkung des Branntweinexports war 1889 Thema im Berliner Reichstag: der Abgeordnete Woermann rechtfertigte sich, es hingen doch Arbeitsplätze in Deutschland an der Branntwein-Produktion. Zynisch meinte er: „daß es da, wo man Zivilisation schaffen will, hier und



Abb. 2:
Truppentransport zur Niederschlagung des „Herero-Aufstandes“ durch Schiffe der Woermann-Linie; hier „Alexandra Woermann“, Hamburg 1904

da eines scharfen Reizmittels bedarf, und daß scharfe Reizmittel der Zivilisation wenig schaden.“

1904 eröffneten die Herero und Nama im heutigen Namibia den Krieg gegen die Deutschen. Mit Schiffen der Woermann-Linie (wieder machte die Fa. Woermann Gewinne in Millionenhöhe) wurden 15.000 Soldaten zur Niederschlagung des Aufstandes herbeigeschafft (Abb. 2). Der deutsche General von Trotha verantwortete in der Folge einen Vernichtungsfeldzug gegen die Herero und Nama. Schätzungsweise bis zu 100.000 Menschen wurden durch die deutschen Truppen ermordet, verdursteten in der Omaheke-Wüste oder starben in Konzentrationslagern. Die Bundesrepublik erkannte den Völkermord 2021 an, ent-

schuldigte sich und versprach 1,1 Mrd. Euro Wiederaufbauhilfe.

Kann nach alledem die Woermannstraße ihren Namen behalten? Wohl kaum. Warum sollte die Stadt Adolph Woermann durch eine Straßenbenennung weiterhin ehren?

Die Nationalsozialisten wollten 1939 durch die Benennung die Erinnerung an die „verlorenen“, einstigen Kolonien wachhalten, vermeintlich alter „Größe“ gedenken und neues Kolonialstreben begleiten. Zurecht läuft diese Erinnerungspur heute ins Leere. Für ein ehrendes Andenken im demokratischen Hannover ist Adolph Woermann untauglich.

JÖRG HERZOG

Quellen: Heiko Möhle (Hg.), Branntwein, Bibeln und Bananen. Der deutsche Kolonialismus in Afrika, 5. Aufl., Hamburg 2017; Matthias Mahlke, Die Straßenbenennung in Badenstedt (Hg. Kulturgemeinschaft Hannover West e.V.), Hannover 2009; Alexandra Gittermann, Afrika-Ausbeuter Adolph Woermann. Steinreich durch Schnaps und Zwangsarbeit, in: Der Spiegel, 21.3.2021; Stadt Hannover, Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Nr. 0227/2023

Bildnachweis für Abb. 2: Bundesarchiv, Bild 146-2008-0181 / Spenker, Franz / CC-BY-SA 3.0; https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/43/Bundesarchiv_Bild_146-2008-0181%2C_Hamburg%2C_Abfahrt_%22Alexandra_Woermann%22.jpg



_Orgelkonzert



(Foto: D. Kollmannsperger)

Freitag, 16. Juni 2023, 19:30 Uhr

St. Johanneskirche
Altes Dorf 10
Hannover-Davenstedt

Im zweiten Orgelkonzert diesen Jahres ist **Dietrich Kollmannsperger** aus Tangermünde bei Stendal/Sachsen-Anhalt zu Gast. Kollmannsperger ist ausgewiesener Kenner historischer Orgeln. Oft hat er selbst auf einer der berühmtesten Norddeutschen Orgeln gespielt, auf der Scherer-Orgel von 1624, in seiner Heimatstadt Tangermünde.

In Davenstedt spielt er Werke von Heinrich Scheidemann, Diogo da Conceição, Girolamo Frescobaldi, Henry Purcell, Georg Böhm, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach.

Dietrich Kollmannsperger (Jahrgang 1958) ist als Konzertorganist, Clavichordspieler und Orgelwissenschaftler tätig. Seine Klavier- und Orgelausbildung erhielt er 1972-77 bei Ingeborg Walter (Tangermünde), danach betrieb er selbständige Studien zur Orgelinterpretation, speziell zur historisch orientierten Aufführungspraxis Alter Musik. Den Schwerpunkt des Repertoires bilden Werke des 17. und 18. Jahrhunderts. Früh spielte er Konzerte, vorwiegend an historischen Orgeln mit Auftritten in Deutschland, den Niederlanden, Polen, Dänemark, Frankreich und Gran Canaria, verbunden mit Einspielungen für Rundfunk und CD. Seine Expertise setzt er auch in der Orgelforschung ein, hauptsächlich zu den Werken der Orgelbauer Scherer (17. Jh.) sowie Joachim Wagner und seiner Schule (18. Jh.), ebenso als Sachberater bei zahlreichen Orgelrestaurierungsprojekten und der Mitarbeit bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

<https://orgel-in-stjohannes.wir-e.de>

**Pastorin Sandra Bills von United4Rescue
berichtet über die Arbeit und Ziele des Bündnisses**

"United4Rescue - Was die Unterstützung ziviler Seenotrettung auf dem Mittelmeer mit dem christlichen Glauben zu tun haben kann"

**Am Mittwoch, 14. Juni um 19:30 Uhr
in der St.-Johannes-Kirche, Altes Dorf 10**



„Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“ Dafür setzt sich „United4Rescue – Gemeinsam Retten e.V.“ ein: dass Seenotrettung im Mittelmeer eine humanitäre Pflicht ist. Und dafür, dass Menschenrechte und Menschenwürde nicht verhandelbar sind.

Der Verein ist verbunden mit inzwischen über 800 Bündnispartner:innen aus allen Bereichen der Gesellschaft, mit deren Hilfe Anschaffung und Betrieb

der Rettungsschiffe Sea-Watch 4 und SEA-EYE 4 erreicht werden konnten. Beide Schiffe haben durch ihre Rettungsmissionen weit über 2500 Menschen vor dem Ertrinken gerettet.

Dabei wird die Arbeit der Seenotretter:innen immer wieder politisch massiv erschwert, durch zeitweilige willkürliche Festsetzungen der Schiffe, durch nervenaufreibende Verhandlungen mit den zuständigen Behörden.

Benefizkonzert des Polizeiorchesters Niedersachsen für Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit

Am Dienstag, 23. Mai 2023 um 19:00 Uhr
in der St.-Johannes-Kirche, Altes Dorf 10



Holzbläserquintett-(Bildquelle: Zentrale Polizeidirektion)

Mit diesem Benefizkonzert möchte das Polizeiorchester Niedersachsen seine Vielfältigkeit unter Beweis stellen und schickt zu diesem Anlass auf Einladung der Polizeistation Davenstedt und der Ev.-luth. Gemeinde seine Holz- und Blechbläserformationen nach Davenstedt in die St.-Johannes-Kirche.

Das Holzbläserquintett besteht aus einem Fagott, Flöte, Oboe, Waldhorn und einer Klarinette. Es spielt Klassik, aber auch die Moderne gehört zum Programm des Holzbläserquintetts, und steht unter der musikalischen Leitung von Miroslav Michnev. Das Blechbläserquintett, bestehend aus zwei Trompeten, Horn, Posaune und einer Tuba, steht unter der musikalischen Leitung von Arne Opitz.

Der Eintritt zu diesem Benefizkonzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Erlös dieses Konzertes ist bestimmt für „Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Davenstedt“.

Es wird wieder Zeit für Feste...

Bibelgartengottesdienst

Sonntag, 2. Juli 2023 um 11:00 Uhr im Bibelgarten in Velber

Am 2. Juli feiern wir dieses Jahr unseren Bibelgartengottesdienst in Velber. Um 11:00 Uhr geht es los. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor Ahlem begleitet und im Anschluss wird es wieder Essen und Musik im Garten geben.

Herzliche Einladung an diesem Tag dabei zu sein und den Bibelgarten zu erleben!



Weltgebetstag 2023 in der Maria-Trost-Kirche in Ahlem

Am Freitag, den 3. März 2023, fand in der **Maria-Trost-Kirche in Ahlem** der **Weltgebetstagsgottesdienst** statt. Ungefähr 60 Mitbetende konnten erfahren, wie die Lebensumstände der Frauen in Taiwan sind und wie sie sich durch ihren Glauben untereinander stärken. Nach dem Gottesdienst boten die Frauen der ökumenischen Vorbereitungsgruppe noch taiwanischen Ananaskuchen und Ingwertee an, damit die Gäste Taiwan auch mit allen Sinnen erleben konnten und die Gelegenheit zum Austausch hatten. Die Kollekte wurde zugunsten der Weltgebetstagsprojekte gesammelt. Insbesondere sind das in Taiwan das Projekt „Garden of Hope“ für Frauen in Not und das Projekt „Hope of Workers Center“ zur Unterstützung von Arbeitsmigrantinnen. Die Spendensammlung in Maria Trost ergab 632,29 € Euro, eine weitere im Sonntagsgottesdienst in Paul-



Foto: Johannes Rebsch

Ökumenische Vorbereitungsgruppe vor dem geschmückten Altar

Gerhardt, Badenstedt, zusätzlich noch 31,45 €. Wir bedanken uns bei allen für diese großzügigen Spenden.

Der nächste Weltgebetstag wird am 1. März 2024 in der Martin-Luther-Kirche in Ahlem gefeiert. Die Gottesdienstordnung kommt dann aus Palästina.

INGRID KÜRSTEN

Es wird wieder Zeit für Feste...

Taufest

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 um 11:00 Uhr im St.-Johannes-Zentrum

Am Pfingstsonntag, den 28. Mai feiern wir in Davenstedt mit der ganzen Kirchenregion West um 11:00 Uhr ein Taufest. Wir beginnen mit einem Gottesdienst und taufen an verschiedenen Orten im und um das Gemeindezentrum. Im Anschluss wird gegessen und gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen. Für weitere Informationen oder zur Anmeldung einer Taufe wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.



Lohnsteuerhilfeverein



Fuldata e. V.

Brigitte Heinrich

Karbonweg 9 - 30455 Hannover

Tel. 0511 2 15 96 16

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Pensionäre finden bei uns Beratung und Hilfe in Steuersachen gem. § 4 Nr.11 StBerG.

Wir sind für Sie da!

Tel. 0511 / 92 99 10

SEIT 5 GENERATIONEN
IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER

Teichstraße 5
Mühlenbergzentrum 5a
Göttinger Chaussee 173
Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)

www.lautenbach-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus



**RÄUMUNGS
EXPERTEN**



- Haushaltsauflösungen
- Seniorenzüge
- Einlagerungen

Wir machen uns gerne vor Ort ein Bild und erstellen Ihnen ein kostenfreies und unverbindliches Angebot.

☎ 0511 / 48 23 89

✉ mail@re-hannover.de 🌐 www.re-hannover.de

RÄUMUNGSEXPERTEN (kagota GmbH), Untere Steinbreite 21, 30455 Hannover

Möbel
nach
Maß



MESSERSCHMIDT

Tischlermeister und Innenarchitekt

Tischlerei Messerschmidt, Stemmer Straße 6a
30926 Seelze/Lathwehren, Telefon 05137 90951-0
info@messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de
messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de



z.B. Einbauregal



z.B. Schrank auf Rollen

z.B. Einbauschränke

Tischlerarbeiten aller Art • KOMPETENT • KREATIV • NACHHALTIG

Baumschule GLOGER



30926 Seelze-Velber • Stadtweg 10
Tel. 0511/406193 • Fax 0511/486643

Wir stehen für eigene Pflanzenproduktion,
das Individuelle, jahrzehntelange Erfahrung
und für fachkundige Beratung

Geschäftszeiten:
Mo.- Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Optik
FÖRSTENBERG
 Brillen · Kontaktlinsen

Davenstedter Markt 16 B
 30455 Hannover
 Tel. 0511 / 49 49 42



Yoga für Dich in Hannovers Westend

Raum schaffen für gesundheitsfördernde
 Bewegung und Kräftigung, durchatmen,
 zur Ruhe kommen und Entspannung finden.

stefanie liskow

www.yogarot.de | 0157 7427 0298



Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Bobath für Erwachsene
 Manuelle Lymphdrainage
 Klassische Massage
 Fangopackung / Naturmoor
 Heißluft / Rotlicht
 Extensionsbehandlung

Michael Isberner
**Praxis für Physiotherapie
 und Krankengymnastik**

Schlingentisch
 Heiße Rolle
 Eisanwendung
 Elektrotherapie / Ultraschall
 Kopfschmerztherapie
 Fußreflexzonentherapie
 Flexi-Bar-Training
 Kinesio Tape

Geveker Kamp 58 • 30453 Hannover-Davenstedt

Fon: 0511 7003 86 86 • Fax: 0511 7003 86 80

www.physio-davenstedt.de

termin@physio-davenstedt.de

Dipl.-Ök. Iris Meyer-Weidemann
Steuerberaterin

Davenstedt
 Hildeboldstr. 6a
 30455 Hannover

0511 8 09 43 19
www.mw-steuer.de

Private Steuererklärungen
Betriebliche Steuererklärungen
Jahresabschlüsse
Finanz- und Lohnbuchführung
Erbschaft- und Schenkungssteuer
Betriebswirtschaftliche Beratung
Existenzgründungen

*Den Moment genießen -
 die Erinnerung bewahren.*



BESTATTUNGSGESellschaft
 BÖCKER-MEINECKE

BESTATTUNG & VORSORGE.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht. Tel. 0511 / 49 02 28

Bestattungsinstitut Böcker-Meinecke · Grünaustraße 7 · 30455 Hannover · www.boecker-meinecke.de

Kirchenzentrum Davenstedt

Westside Gospel Singers

donnerstags von 19:30 - 21:30 Uhr
Sybille Hansen
westsidegospelsingers.wir-e.de

Kinderchor

dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr
Markus Völker, 0172 8 21 72 73,
markus.voe@gmx.de

Tanz mit - bleib fit: gesellige Tänze

mittwochs von 15:00 - 16:30 Uhr
Ursula Schumacher, 0511 49 02 06

Flötengruppe für Erwachsene

montags um 19:30 Uhr
Leitung: Miriam Al Naieb, 0172 2 93 50 70

Klön-Treff für Ältere

Dienstag, 9. und 23. Mai, 6. und 20. Juni und
4. Juli um 14:30 Uhr

Doppelkopf-Spieleabend

Donnerstag, 4. Mai und 1. Juni um 19:30 Uhr

BRIDGE für Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler

Info: Illa Kloss, 0511 48 24 58

Café im Dorf

Sonntag, 14. Mai und 4. Juni von 15 - 17 Uhr
cafeimdorf@gmx.de

Offene Gruppe für Suchterkrankungen

dienstags von 19:30 - 21:00 Uhr
Eberhard Friedel, 0511 40 10 04

Besuchsdienstkreis

jeden 4. Montag im Monat ab 18:00 Uhr
Uwe Siemers-Ziegler

Öffentliche Sitzungen

des Kirchenvorstandes Davenstedt
jeden 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr

Gemeindehaus Velber

Fenster-Café

Sonntag, 14. Mai und 11. Juni von 15 - 17 Uhr

Senioren-Café

Sonnabend, 17. Juni 2023 um 15:00 Uhr

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands CPD e.V.

im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde Badenstedt

Kontakt: Johannes Welsch, 0152 31 81 908
pfadfinder-badenstedt@gmx.de

6 - 11 Jahre

mittwochs von 17:00 - 18:30 Uhr

12 - 16 Jahre

nach Absprache montags von 17:00 - 19:00 Uhr



Bibelgarten Velber

Kapellenbrink 1

Führung mit individuellem

Termin nach Absprache:

Heike Teves, 0511 48 23 44

Kinderseite

Lösung des Suchbildes

Weihnachtsbaum, Luftballon, Rakete,
Schneebesen, Fernglas

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Johannes-Kirchen-
gemeinde Davenstedt und Kapellengemeinde Velber,
Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Redaktion: U. Siemers-Ziegler (ViSDP), J. Rebsch,
H. Bruns (Anzeigen), H. Genz, D. Grün, M. Welzel,
C. Spengler (regionale Gottesdienst- u. Jugendseiten)

Anschrift der Redaktion:

Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: 5x im Jahr

Auflage: 6 600

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Hannover-
Davenstedt (5 600) und Seelze-Velber (1 000)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die
Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Alle
Bilder sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von
privat oder aus den Bilddatenbanken pixabay.com
oder pexels.com entnommen.

St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt
 Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Gemeindebüro Kerstin Schröder, 0511 49 68 02, Fax: 0511 47 50 345
 dienstags und donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail Davenstedt: kg.johannes.hannover-davenstedt@evlka.de
 Velber: kapellengemeinde.velber.seelze@evlka.de

Website www.stjohannes-davenstedt.de

Pfarramt (Sprechzeiten nach Vereinbarung)	Uwe Siemers-Ziegler	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 82 65
	Johannes Rebsch	An der Eiche 9, 30926 Seelze 0511 40 20 45

Vikarin	Annika Rimpler	0511 49 68 02
----------------	----------------	---------------

Küster	Davenstedt	Holger Grädler	0511 49 68 02, 0177 5 97 34 88
	Velber	Wieland-Werner Schweer	0152 56 34 56 70

Diakone in der Kirchenregion West	Klaus Bulenz	0511 47 50 346 diakon.bulenz@region-west.de
	Anne-Katrin Marmann	01520 58 70 926 anne-katrin.marmann@evlka.de

Kindergarten Davenstedt	Carina Aue	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 94 25 kts.davenstedt.hannover@evlka.de
--------------------------------	------------	---

Diakoniestation West		0511 65 52 27 30
-----------------------------	--	------------------

Mobiler Treff	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00 mobiler-treff@dw-h.de
----------------------	-------------------------	---

Sozialberatung montags 10 - 12 Uhr	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00
--	-------------------------	------------------

Kapelle, Gemeindehaus und Bibelgarten in Velber		Kapellenbrink 1, 30926 Seelze
--	--	-------------------------------

Vermietung Gemeindehaus	Pia Bank	0173 2 47 79 22 bank.pia@web.de
--------------------------------	----------	------------------------------------

Bibelgarten	Heike Teves	0511 48 23 44
--------------------	-------------	---------------

Spendenkonto (Empfänger - IBAN - Verwendungszweck) bei Evangelische Bank eG

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes Davenstedt	Ev.-luth. Kapellengemeinde Velber	St.-Johannes-Stiftung Davenstedt und Velber
DE17 5206 0410 7001 0714 08	DE96 5206 0410 7001 0760 00	DE86 5206 0410 7001 0916 03
714-63-SPEN <i>Stichwort</i>	760-63-SPEN <i>Stichwort</i>	916-82-ZUST St.-Johannes-Stiftung

St.-Johannes-Stiftung
 St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt und Kapellengemeinde Velber

Website stjohannesstiftung.wir-e.de

Seit 2008 wurden Zuschüsse von mehr als 140.000 € zum Gebäudeunterhalt, zu Renovierungen und zum Personalhaushalt gegeben.



In Hannovers Westen haben sich die drei Kirchengemeinden Martin Luther, Paul Gerhardt und St. Johannes mit der Kapellengemeinde Velber zur **Kirchenregion West** zusammengeschlossen. Die Gemeinden sind weiterhin selbstständig, arbeiten aber in vielen Bereichen zusammen.

...schnell notiert...

Termine in dieser Ausgabe:

- 06.05. Konfirmation → S.06
 - 07.05. Ahlem: Friedensfest mit GospelGD → S.15
 - 14.05. Konfirmation → S.06
 - 14.05. Café im Dorf → S.12
 - 14.05. Velber: Fenster-Café → S.13
 - 18.05, Herrenhäuser Gärten: Himmelfahrt → S.12
 - 23.05. Benefizkonzert Polizeiorchester → S.22
 - 28.05. Tauffest → S.23
 - 29.05. Linden: Ökumen. Pfingstmontag → S.13
 - 04.06. Café im Dorf → S.12
 - 04.06. Dorf-Groove → S.08
 - 11.06. Velber: Fenster-Café → S.13
 - 14.06. Bericht Unitd4Rescue → S.21
 - 16.06. Orgelkonzert D. Kollmannsperger → S.20
 - 18.06. Konfirmation → S.06
 - 23.06. Konzert Carola und Caspar → S.12
 - 02.07. Velber: Bibelgartengottesdienst → S.22
-